

Pflegeanleitung für geöltes Parkett

Wir informieren Sie über die Reinigung und Pflege von geöltem Parkett wie folgt:

Allgemeine Tipps

- Ein Matte vor der Wohnungstür verhindert, dass Schmutz und Nässe auf die Oberfläche getragen werden.
- Sessel, Tische, Kleiderständer, Blumentöpfe etc. sollten mit Gleitunterlagen versehen werden (Filz- oder Kunststoffgleiter, Untersätze). Damit verhindern Sie ein Zerkratzen der Bodenoberfläche.

Laufende Reinigung

Die laufende Reinigung sollte regelmässig mit einem Staubsauger oder durch Trockenwischen erfolgen.

Wenn anhaftender Schmutz mit der Trockenreinigung nicht mehr entfernbar ist, muss der Boden feucht aufgewischt werden. Dies erfolgt mit einer handelsüblichen, rückfettenden Holzbodenseife für geölte Holzböden und einem leicht feuchten Baumwolltuch. Das Baumwolltuch immer mit genügend klarem Wasser auswaschen.

Durch regelmässiges Nachölen (gemäss Herstellervorgaben) wird die Holzoberfläche immer wieder den seidigen Mattglanz erhalten und zudem die Lebensdauer erhöht.

Starke Verschmutzung

Bei sehr starker Verschmutzung können spezielle Intensivreiniger (für geölte Holzböden) zum Grundreinigen verwendet werden. Dabei ist die Anleitung des Produktherstellers zu beachten. In der Regel muss

Kleinflächige, streifenförmige Flecken oder Gummispuren von Sportschuhen, Kinderwägen etc. entfernen Sie am einfachsten, indem Sie diese Spuren mit einem Baumwolltuch oder Haushaltspapier sowie Pflegeöl gut befeuchten und in Holzmaserichtung abreiben. Haftet der Gummi stärker, lassen Sie das Pflegeöl ca. 5 Minuten einwirken bevor Sie diese Stelle mit Hilfe eines Baumwolltuchs gut abreiben. Restliches Pflegeöl wegpolieren.

Wichtig

- Vermeiden Sie bei der Reinigung zu viel Wasser, der Boden könnte dadurch im Fugenbereich zu stark aufquellen.
- Vermeiden Sie das Hereintragen von Sand und/oder Steinchen.
- Verwenden Sie bei geölten Oberflächen **niemals Mikrofasertücher oder ein Scheuermittel**, diese können die Parkettoberfläche beschädigen.